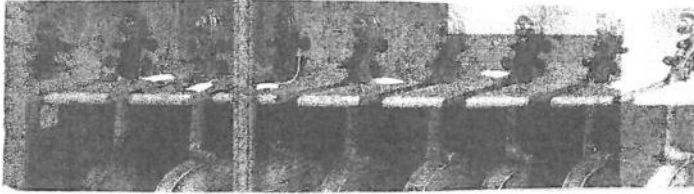


STREICHER SIND KLASSE



Die Streicherklasse

**Das besondere Unterrichtsmodell für die 5. und 6. Jahrgangsstufe
am Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn**

Streicherklasse – was ist das?

Das Streicherklassenmodell ist eine Neukonzeption für den Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen, welche aktives Musizieren und Lehrplaninhalte unmittelbar verbindet.

Jeder Schüler erlernt über zwei Jahre lang im Klassenverband ein Streichinstrument (Violine, Viola, Cello oder Kontrabass). Vom ersten Ton an werden alle Schüler gemeinsam und zusammen unterrichtet, es entsteht sofort ein Klassenorchester.

Der Streicherklassenunterricht findet im Rahmen des regulären, zweistündigen Musikunterrichts *am Vormittag ohne zusätzliche Stundenbelastung der Kinder* statt, die normalen Lehrplaninhalte werden sofort praxisbezogen und am Instrument vermittelt. Die Klasse wird im Team-Teaching von zwei Lehrern gleichzeitig betreut, im Regelfall einem Musiklehrer der Schule und einem zusätzlichen Instrumentallehrer.

Welche Voraussetzungen sollen die Kinder mitbringen?

Keine, außer Interesse an der Musik!

Die Fertigkeiten an den Streichinstrumenten werden von Grund auf im Musikunterricht vermittelt. Für fortgeschrittene Instrumentalisten stehen die übrigen Ensembles der Schule, wie zum Beispiel das Orchester oder die Bigband zur Verfügung.

Streicherklasse – wie geht das?

Von den ungefähr 28 Schülerinnen und Schülern einer Streicherklasse erlernen in der Regel etwa 12 Violine, 7 Viola, 6 Violoncello und 3 Kontrabass.

Die Instrumente werden leihweise jeweils für ein Schuljahr zur Verfügung gestellt. Sobald nach der Schulanmeldung die Teilnehmerzahl für das Streicherklassenmodell vorliegt, laden wir Sie schriftlich zu einem speziellen Informationsabend ein, wo die Kinder ihre Vorlieben und Eignungen für einen bestimmten Instrumententyp testen können. An diesem Abend erfolgt, wenn möglich, auch die Einteilung der Instrumente.

Streicherklasse – was bringt das?

Von Anfang an lernen die Kinder, sich gegenseitig zuzuhören und zu unterstützen. Sie erfahren rasch den Zusammenhang zwischen dem Üben auf dem Instrument und dem klanglichen Erfolg, der sich in einer solchen Gruppe einstellt. Die Kinder gehen in der Gruppe sicherer an das Instrument heran und sind dadurch schon nach kurzer Zeit in der Lage, gemeinsam aufzutreten

Die Streicherklasse fördert nicht nur die Teamfähigkeit und Sozialkompetenz der Kinder, sondern auch in hohem Maße ihre Selbstkompetenz. Das Selbstvertrauen wird durch das Klangerlebnis und die Auftritte in der Gruppe gestärkt.

Weiterhin bescheinigen neurowissenschaftliche Forschungsergebnisse dem aktiven Musizieren einen äußerst positiven Einfluss auf die allgemeinen Gedächtnisleistungen der Kinder, was sich schließlich auch auf die übrigen Schulfächer auswirkt.

Streicherklasse – was kostet das?

Die Teilnahme an der Streicherklasse am Wolfgang-Borchert-Gymnasium wird je nach Teilnehmerzahl und den aktuellen Leihgebühren unseres Geigenbauers zwischen 10 und 20 Euro im Monat kosten. Neben der Leihgebühr beinhaltet dieser Betrag die Pflege und Unterbringung der Instrumente, sowie die Anschaffung von Notenmaterial und Ersatzteilen. Der Unkostenbeitrag wird jeweils Ende Oktober in Form einer *einmaligen Zahlung* pro Schuljahr erhoben. Ein Wechsel der Kinder zurück in den normalen Musikunterricht ihrer Klasse ist *jederzeit möglich*, eine Rückerstattung der Gebühr jedoch nicht. Zu Beginn der 6.Klasse wird der Unkostenbeitrag für die Gruppe neu berechnet und schriftlich mitgeteilt.